

Antrag auf Soforthilfe

Landkreis Schmalkalden-Meiningen örtlich zuständige Behörde



Soforthilfeprogramm des Landkreises Schmalkalden-Meiningen („Soforthilfe SARS-CoV-II“) Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für von der Coronakrise besonders geschädigte gewerbliche Unternehmen und Angehörige Freier Berufe	
1.	Antragssteller:
1.1.	Antragsberechtigt sind gewerbliche Unternehmen und Angehörige Freier Berufe mit bis zu 20 Arbeitnehmern mit Betriebsstätte im Landkreis Schmalkalden-Meiningen.
1.2.	Firma / Name, Vorname
	Rechtsform / Handelsregisternummer
	Straße
	PLZ, Ort
	Telefon / Telefax
	E-Mail-Adresse
2.	Bankverbindung Firmenkonto:
	IBAN:
	BIC:
	Kreditinstitut
3.	Branche (Art der gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit):
4.	Anzahl der Beschäftigten (Teilzeitkräfte bitte in Vollzeitkräfte umrechnen):

5.	Grund für die existenzbedrohliche Wirtschaftslage bzw. den Liquiditätsengpass (kurze Erläuterung):	
6.	Höhe des entstandenen Liquiditätsengpasses:	
7.	Art und Umfang der Förderung, Antragsfrist:	
7.1.	Die Zuschüsse werden zur Überwindung der existenzbedrohlichen Wirtschaftslage bzw. des Liquiditätsengpasses gewährt, die durch die Coronakrise vom Frühjahr 2020 entstanden sind. Die Höhe der Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten: Bis zu 3 Beschäftigte max. 3.000 Euro, bis zu 5 Beschäftigte max. 5.000 Euro, bis zu 10 Beschäftigte max. 7.500 Euro, bis zu 20 Beschäftigte max. 10.000 Euro	
7.2.	Anträge, die sich auf Liquiditätsengpässe beziehen, die vor dem 11. März 2020 entstanden sind, sind nicht förderfähig.	
8.	Sonstige Erklärungen des Antragstellers (bitte jeweils ankreuzen):	
8.1.	Ich versichere, dass die existenzbedrohliche Wirtschaftslage bzw. der Liquiditätsengpass eine Folgewirkung der Coronakrise vom Frühjahr 2020 ist.	<input type="checkbox"/>
8.2.	Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Soforthilfe besteht.	<input type="checkbox"/>
8.3.	Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsbehörde auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.	<input type="checkbox"/>
8.4.	Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.	<input type="checkbox"/>
8.5.	Den in den Richtlinien geregelten datenschutzrechtlichen Bestimmungen stimme ich zu.	<input type="checkbox"/>
8.6.	Einer etwaigen Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen) stimme ich zu.	<input type="checkbox"/>

8.7.	Ich erkläre, dass ich bei evtl. zukünftiger Beantragung weiterer öffentlicher Finanzhilfen für meine existenzbedrohliche Wirtschaftslage bzw. Liquiditätsengpässe die gegebenenfalls aufgrund dieses Antrags gewährten Finanzhilfen angeben werde.	<input type="checkbox"/>
8.8.	Mir ist bekannt, dass ich im Falle einer Überkompensation (Entschädigungs-, Versicherungsleistungen, andere Fördermaßnahmen) erhaltene Soforthilfe zurückzahlen muss.	<input type="checkbox"/>
8.9.	Ich versichere an Eides statt, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.	<input type="checkbox"/>
9.	Beigefügte Unterlagen / Nachweise (bitte jeweils ankreuzen)	
9.1.	Gewerbesteuerbescheide der vergangenen 2 Jahre (insofern der Betrieb erst kürzere Zeit besteht – bitte aktuellen Bescheid beifügen)	<input type="checkbox"/>
9.2.	Gewerbebeanmeldung (einschl. aktuelle Gewerbeanmeldung, falls Ummeldung erfolgt sind) – bei Freien Berufen Anerkennung der gewerblichen Tätigkeit durch Finanzamt	<input type="checkbox"/>
9.3.	Sozialversicherungsmeldung / Bestätigung zum Nachweis der im Betrieb beschäftigten Personen	<input type="checkbox"/>
9.4.	Kontoauszüge / Nachweise aus denen die Liquiditätslage hervorgeht	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
-------------------	--